



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Der höchste Kirchturm der Welt

Das Ulmer Münster ist 161,53 Meter hoch. Das ist Rekord, kein Kirchturm der Welt ist höher. In 300 Jahren wurde er erbaut. Auch heute wird er ständig restauriert. Jedes Jahr zieht er ungefähr eine Million Besucher an.

Manuskript

HENDRIK WELLING (Reporter):

Das Ulmer **Münster** – **eindrucksvoll** und **einzigartig**. Das hier ist der höchste Kirchturm der Welt! Warum ist der eigentlich so hoch? Wie fühlt es sich an, um den Turm herumzufliegen? Warum wird hier **ständig** gebaut? Und wie schnell schaff ich's nach oben? Der höchste Kirchturm der Welt **wirft einige Fragen auf**. Für die Antworten steige ich zunächst nach ganz oben. 768 Stufen zu Fuß. Einen Aufzug gibt es nicht. In 143 Metern Höhe - dem Himmel also schon ziemlich nahe - wartet **Pfarrer** Peter Schaal-Ahlers auf mich.

PETER SCHAAL-AHLERS (Pfarrer):

Manche sagen, es ist wie ein **Fingerzeig**, dass da oben nochmal im Himmel 'ne andere Dimension ist. Aber das hört sich mir sehr **fromm**, eigentlich fast zu fromm an, um wahr zu sein.

HENDRIK WELLING:

161,53 Meter **misst** der Kirchturm. **Weltrekord**. Und das in Ulm: Die Stadt hat **gerade** mal 125.000 Einwohner. Sie liegt im Süden Deutschlands direkt an der Donau. **Einst** war Ulm eine **mächtige** und **wohlhabende** Stadt. Ulmer **Barchent**, ein **hochwertiger** Stoff, - war weltweit **gefragt**. Das Münster **zeugt** noch heute **vom** einstigen Reichtum. Nicht nur der Turm ist **gigantisch**, sondern auch der **gotische** Kirchenraum. Ich bin einer von rund einer Million Besuchern jährlich und **bestaune** die **sakralen** Kunstschatze. Es ist das größte **evangelische** Gotteshaus Deutschlands.

PETER SCHAAL-AHLERS:

Das **Allerwesentlichste** ist, dass es eine Bürgerkirche ist. Und das heißt also, nicht eine Kirche, nicht ein **Bischof** hat die Idee gehabt, diese Kirche zu bauen, sondern die Bürger selber. Und man sagt, das Selbstbewusstsein der Ulmer sei so hoch wie der Kirchturm.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

HENDRIK WELLING:

Das **Gründungsrelief** zeigt die **Grundsteinlegung** im Jahr 1377. Schon sehr früh hatten die Ulmer die Vision, den höchsten Kirchturm der Welt zu **errichten**. Doch 1543 **ging** das Geld **aus**. Der Bau wurde gestoppt. Erst 300 Jahre später wurde die Kirche in ihrer jetzigen Form fertiggestellt. 'Fertiggestellt' ist für Michael Hilbert allerdings ein Fremdwort. Als Münster**baumeister** ist er dafür zuständig, die **Bausubstanz** der Kirche zu erhalten. In der Münster**bauhütte** sind 24 Mitarbeiter damit beschäftigt, jeden einzelnen Stein zu prüfen, zu **restaurieren** oder auszutauschen. Für die **Steinmetze** eine **filigrane** Arbeit.

MICHAEL HILBERT (Münsterbaumeister):

Wenn man den Anspruch hat, sag ich mal, so ein Gebäude - und das ist ja ein nationales Denkmal -, eben in diesem Zustand zu restaurieren, dann muss man auch **bis in den letzten Winkel** diese **Detailverliebtheit an den Tag legen**.

HENDRIK WELLING:

Das Ulmer Münster aus der **Vogelperspektive** zu erleben: eigentlich unmöglich. Doch mit dem **Ganzkörper-Flugsimulator** "Birdly" und einer **VR-Brille** wird es möglich. Ich fliege **virtuell** durch Ulm im Jahre 1890 und komme dem Münster nah. Sehr nah sogar. Wahnsinn! Wahnsinn! Wirklich irre! Vor allem: Ich komme mir jetzt wirklich so vor, als sei ich plötzlich wieder in einem völlig anderen Raum wieder. Also, dass ich jetzt wieder hier bin, da muss ich mich erst einmal dran gewöhnen.

Zurück im realen Ulmer Münster. Viele Besucher kommen ja ausschließlich, um den Kirchturm zu besteigen. Und manche machen sogar einen Sport daraus. Beim jährlichen Ulmer Münster**turmlauf** rennen sie um die Wette: 560 Stufen bis auf 102 Meter. Der Gewinner des vergangenen Jahres hat 2:36 Minuten gebraucht. Da kann ich leider nicht **mithalten**. Ich hab's geschafft. In fünf Minuten.

Doch hochlaufen, ob schnell oder langsam, lohnt sich **allemaal**. Es gibt ja wesentlich höher gelegene **Aussichtspunkte** auf der Welt. Aber das Ulmer Münster hochzulaufen mit all der Geschichte drum herum, das ist schon was sehr, sehr Besonderes.

Auch wenn er vielleicht nicht für immer der höchste Kirchturm der Welt bleiben wird, eins wird das Ulmer Münster immer sein: **herausragend**.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

GLOSSAR

Münster, - (n.) – eine große Kirche

eindrucksvoll – beeindruckend; faszinierend

einzigartig – so, dass es etwas nur einmal gibt; besonders

ständig – immer (auch: stets)

Frage, -n auf|werfen – Fragen nahelegen; nach Antworten suchen

Pfarrer, -/Pfarrerin, -nen – die Person, die den Gottesdienst in einer Kirche leitet

Fingerzeig, -e (m.) – nützlicher Hinweis

fromm – so, dass jemand stark an Gott glaubt

messen – hier: eine bestimmte Größe haben

Weltrekord, -e (m.) – eine Leistung, die es bisher nur einmal auf der Welt gibt

gerade – hier: nur

einst – früher

mächtig – so, dass man viel Macht hat; stark

wohlhabend – mit viel Geld; reich

Barchent, - (m., nur Singular) – ein Stoff aus Kamelhaar

hochwertig – so, dass etwas eine sehr gute Qualität hat

gefragt – hier: so, dass viele Leute es haben wollen

von etwas zeugen – etwas beweisen



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

gigantisch – sehr groß

gotisch – aus der Architektur- und Kunst-Epoche der Gotik stammend (ca. 12. Jhd. – ca. 1500)

etwas bestaunen – etwas bewundern; etwas anschauen und Begeisterung zeigen

sakral – so, dass es religiösen Zwecken dient

evangelisch – zu der christlichen Kirche gehörig, die durch die Ideen Martin Luthers entstanden ist

Allerwesentlichste (n.) – das Wichtigste

Bischof, Bischöfe/Bischöfin, -nen – ein hoher Priester/eine hohe Priesterin in einer christlichen Kirche

Gründungsrelief, -s (n.) – eine Skulptur von einem geplanten Bauwerk

Grundsteinlegung, -en (f.) – der Beginn des Baus eines Gebäudes

etwas errichten – etwas bauen

aus|gehen – hier: zu Ende gehen; nicht mehr da sein

Baumeister, -/Baumeisterin, -nen – jemand, der nach Plänen ein Gebäude entwirft und das Bauen anleitet

Bausubstanz, -en (f.) – das Material, aus dem etwas gebaut wird

Bauhütte, -n (f.) – der Ort, wo an der Bausubstanz eines Münsters/einer Kirche gearbeitet wird

etwas restaurieren – etwas so bearbeiten, dass es wieder aussieht wie neu

Steinmetz, -e/Steinmetzin, -nen – eine Person, die berufliche Steine bearbeitet

filigran – klein; zierlich



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Winkel, -(m.) – hier: die Ecke

Detailverliebtheit (f., nur Singular) – wenn man auf jedes Detail achtet

etwas an den Tag legen – umgangssprachlich für: etwas erkennen lassen

Vogelperspektive, -n (f.) – der Blick von oben; die Sicht von einem hohen Punkt aus

Ganzkörper-Flugsimulator, -en (m.) – eine Maschine, die einem das Gefühl gibt zu fliegen

VR-Brille, -n (f.) – eine Brille, die einem realistisch eine andere Welt zeigt, die es nicht gibt

virtuell – so, dass etwas nur am Computer oder im Internet existiert

Turmlauf, -läufe (m.) – das Hochrennen auf den Turm

mit|halten – sich an etwas beteiligen und es genau so gut können wie andere

allemaal – auf jeden Fall

Aussichtspunkt, -e (m.) – ein Ort, von dem man eine gute Sicht auf die Umgebung hat

herausragend – hier: sehr hoch; sehr gut

Autor/Autorin: Hendrik Welling, Christine Klatt

Redaktion: Suzanne Cords